



Vivoryon Therapeutics veröffentlicht Ergebnisse für das erste Quartal 2020

HALLE (SAALE) / MÜNCHEN, Deutschland, 14. Mai 2020 – Vivoryon Therapeutics AG (Euronext Amsterdam: VVY, ISIN DE0007921835) gab heute seine Finanzergebnisse für das am 31. März 2020 endende erste Quartal 2020 bekannt. Der vollständige Bericht steht auf der Website des Unternehmens zum Download zur Verfügung: <https://www.vivoryon.com/investors-news/financial-information>.

HIGHLIGHTS

- Vivoryon Therapeutics und Nordic Bioscience arbeiten im Bereich Forschung und Entwicklung zusammen
- Vivoryon Therapeutics gab Update zur klinischen Phase-2b-Alzheimer-Studie VIVIAD bekannt

HIGHLIGHTS NACH ENDE DER BERICHTSPERIODE

- Vivoryon Therapeutics startete ein Entwicklungsprogramm für Meprin-Protease-Inhibitoren mit vorgesehener therapeutischer Anwendung bei Fibrose, Krebs und Alzheimer
- Vivoryon Therapeutics gab das Ergebnis des exklusiven Optionsgeschäfts mit MorphoSys bekannt

FINANZBERICHT

Finanzbericht (nach IFRS)

Im ersten Quartal 2020 stiegen die Forschungs- und Entwicklungskosten auf TEUR 2.783 gegenüber TEUR 447 im ersten Quartal 2019. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Kosten im Zusammenhang mit der Anlaufphase der klinischen Phase-2b-Studie bei Alzheimer zurückzuführen. Die allgemeinen Verwaltungskosten beliefen sich im ersten Quartal 2020 auf TEUR 580 gegenüber TEUR 488 im Jahr 2019. Die Finanzierungskosten von Vivoryon beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 300. Entsprechend der Unternehmensplanung wurden im Berichtszeitraum keine Umsatzerlöse erzielt. Der Nettoverlust im ersten Quartal führte zu TEUR 3.328 gegenüber TEUR 910 im ersten Quartal 2019.

Alle Ergebnisse entsprechen den Erwartungen des Managements.

Vivoryon Therapeutics hielt zum 31. März 2020 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 20,2 Mio. EUR sowie sonstige kurzfristige Wertpapiere in Höhe von 19,7 Mio. EUR.

UNTERNEHMENSBERICHT

Vivoryon gab bekannt, dass sie eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei der klinischen Entwicklung von PQ912 für die Alzheimer-Krankheit (AD) getroffen hat. Nordic Bioscience wird nicht nur die Rolle des CRO (Clinical Research Organization) für die Phase-2b-Studie VIVIAD von Vivoryon Therapeutics übernehmen, sondern auch im Bereich Biomarker mit Vivoryon Therapeutics zusammenarbeiten. Dabei profitiert Vivoryon von Nordic Biosciences weltweit führendem Know-how bei der Entwicklung von blutbasierten Biomarkern zur Identifizierung bestimmter Patienten, welche am meisten von der Behandlung mit PQ912, dem klinischen Phase-2-Kandidaten des Unternehmens für AD, profitieren.

Vivoryon Therapeutics gab Update zur klinischen Phase-2b-Alzheimer-Studie VIVIAD bekannt

Die klinische Studie mit dem Namen VIVIAD, die sich aus „*advancing disease modifying treatment and non-invasive diagnostics of Alzheimer’s disease*“ ableitet, wurde konzipiert, um die Wirksamkeit und Sicherheit verschiedener PQ912-Dosen bei 250 Alzheimer-Patienten im Frühstadium in einer randomisierten, Placebo-kontrollierten Studie über einen Zeitraum von 48 bis 96 Wochen zu testen.

Die Studie soll ihren ersten Patienten im zweiten Quartal 2020 aufnehmen. Die wichtigsten Ergebnisse werden für Ende 2022 erwartet. Die primären Endpunkte der Studie sollen die Sicherheit und Verträglichkeit von PQ912 sowie die Wirksamkeit auf das Arbeitsgedächtnis und die Aufmerksamkeit bewerten. Die sekundären Endpunkte umfassen die langfristige Sicherheit und Verträglichkeit von PQ912 und seine Wirksamkeit auf die Gehirnaktivität, die Wahrnehmung und die Aktivitäten des täglichen Lebens.

Vivoryon hat zudem explorative Parameter hinzugefügt, die mit dem Ziel ausgewählt wurden, weniger invasive Diagnosetechnologien voranzutreiben. Dazu gehören die Sprachbewertung der Winterlight Labs, die Verwendung von Gehirnstrommessungen (EEG) zum Testen der Aktivität und Konnektivität neuronaler Netzwerke sowie eine Reihe von blutbasierten Biomarkern, die von Nordic Bioscience analysiert werden. Die Einbeziehung dieser Parameter wird das Datenpaket von PQ912 weiter stärken und künftigen Patienten innovativere und einfachere Diagnoseverfahren bringen.

HIGHLIGHTS NACH BILANZSTICHTAG

Vivoryon Therapeutics startete ein Entwicklungsprogramm für Meprin-Protease-Inhibitoren mit vorgesehener therapeutischer Anwendung bei Fibrose, Krebs und Alzheimer

Im März 2020 ist das Unternehmen eine Forschungs Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie (IZI) eingegangen und hat Patente vom Institut für Meprin-Proteaseinhibitoren und dazugehörige Testplattform erworben hat, um neuartige, niedermolekulare Meprin-Inhibitoren zu entwickeln.



Diese Zusammenarbeit wird Vivoryons Fachkenntnisse bei der Umsetzung der Grundlagenforschung in marktfähige niedermolekulare Therapeutika mit dem Fokus der Abteilung auf der Entdeckung und Entwicklung neuer Therapeutika kombinieren, die auf mutmaßlich pathologische posttranslationale Modifikationen abzielen.

Vivoryon Therapeutics gab das Ergebnis des exklusiven Optionsgeschäfts mit MorphoSys bekannt
MorphoSys wird den Optionsvertrag zur Lizenzierung der niedermolekularen QPCTL-Inhibitoren von Vivoryon für die Onkologie nicht ausüben.

Vivoryon wird weiterhin QPCTL-Inhibitoren in der Onkologie auf der Grundlage präklinischer Studien evaluieren, die in Zusammenarbeit mit der Universität Kiel durchgeführt wurden. Basierend auf dem vorhandenen *Proof-of-Concept* wird Vivoryon weiterhin für eine Zusammenarbeit bei den anstehenden klinischen Entwicklungsschritten mit Pharmapartnern offen sein.

Die ordentliche Hauptversammlung von Vivoryon Therapeutics wird auf September verschoben
Die ordentliche Hauptversammlung von Vivoryon Therapeutics wird aufgrund von Coronavirus-Beschränkungen auf die zweite Septemberhälfte 2020 verschoben.

###

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Vivoryon Therapeutics AG

Dr. Ulrich Dauer, CEO

Email: contact@vivoryon.com

Trophic Communications

Gretchen Schweitzer / Joanne Tudorica

Tel: +49 172 861 8540 / +49 176 2103 7191

Email: Trophic@vivoryon.com

Weiterführende Informationen:

Über Vivoryon Therapeutics AG

Mit mehr als 20 Jahren einzigartigem Wissen über die Identifizierung posttranslati onaler modifizierender Enzyme, die eine entscheidende Rolle bei der Auslösung und dem Fortschreiten von Krankheiten spielen, hat Vivoryons wissenschaftliche Expertise den Aufbau einer Discovery- und Entwicklungsplattform für niedermolekulare Therapeutika ermöglicht. Nachdem das Unternehmen auf der Basis dieser Plattform mit der Entwicklung eines neuartigen Therapeutikums für Typ-2-Diabetes Erfolge erzielt hat, treibt es seinen führenden Kandidaten PQ912 in der Alzheimer-Erkrankung und sein gesamtes Portfolio an QPCT und QPCTL Inhibitoren in der Onkologie und anderen Indikationen voran.

www.vivoryon.com

In die Zukunft gerichtete Aussagen

Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Probiodrug AG zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stellen keine Versprechen oder Garantien dar, sondern unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen etliche außerhalb unseres Einflusses liegen und die zu Ergebnissen führen könnten, die erheblich von denen abweichen, die in den in die Zukunft gerichteten Aussagen bedacht wurden. Wir lehnen ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser Aussagen zu veröffentlichen, um die Veränderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen eine solche Aussage beruht, widerzuspiegeln.